Geschichte des Zuckers

8.000 v. Chr. – älteste Zuckerrohr-Funde in Melanesien, Polynesien ersetzen

600 v. Chr. – Zuckergewinnung in Persien: heißer Zuckerrohrsaft wird in Holz- oder Ton Kegel gefüllt, in der Spitze kristallisiert der Zucker, es entsteht der Zuckerhut

1100 n. Chr. – Mit den Kreuzfahrern gelangt Zucker erstmalig nach Europa

1747 – Andreas Sigismund Margraf entdeckt den Zuckergehalt der Zuckerrüben

1801 – Der Chemissker Franz Carl Achard schafft die Grundlagen der industriellen Zuckerproduktion. Die erste Rübenzuckerfabrik der Welt entsteht in Cunern/Schlesien.

8000 v.Chr | 6000v. Chr | 600v. Chr | 1100 | 1500 | 1747 | 1801 | 1850

6.000 v. Chr. – Zuckerrohr gelangt von Ostasien nach Indien und Persien

Spätantike: Saccharum genannter Zucker ist in Rom als Luxusgut sehr reicher Patrizier nachgewiesen und wird aus Indien bzw. Persien importiert.

Ab ca. 1500 – Zuckerrohr wird weltweit auf Plantagen angebaut, Zucker bleibt ein begehrtes Luxusgut für die Reichen. Es wird als Weißes Gold bezeichnet. Das gemeine Volk süßt nach wie vor mit Honig aus der Zeidlerei.

Ab ca. 1850 – Der Zuckerpreis fällt durch die beginnende industrielle Herstellung. Damit entwickelt sich Zucker zum Gegenstand des täglichen Bedarfs. Zucker bleibt ein begehrtes Luxusgut für die Reichen. Es wird als Weißes Gold bezeichnet. Das gemeine Volk süßt nach wie vor mit Honig aus der Zeidlerei.